



Vergessene Seelen

Kriminalroman

Der dritte Fall für Max Heller – und sein ganz persönlicher Alptraum

Dresden 1948: Ein heißer Sommer, drei Jahre nach Kriegsende. Die große Währungsreform stürzt das besetzte und aufgeteilte Nachkriegsdeutschland in eine Krise. Inmitten der mühsamen Wiederaufbauarbeiten bekommt es Oberkommissar Max Heller mit dem Fall eines 14-jährigen Jungen zu tun, dessen Todesursache völlig unklar ist. War es ein Unfall, Mord oder sogar Selbstmord? Heller stößt bei seinen Ermittlungen auf eine Wand des Schweigens und wird dabei mit seinem ganz persönlichen Alptraum konfrontiert, den er längst vergessen geglaubt hatte.

Vergessene Seelen

Kriminalroman

Originalausgabe
384 Seiten

ISBN: 978-3-423-26201-9

EUR 15,90 [DE]

EUR 16,40 [AT]

ET 22. Juni 2018

Pressestimmen

»Eine gelungene Fortsetzung der Reihe um Max Heller, die erneut durch eine ebenso anschaulich wie eindrucksvolle Schilderung der Nachkriegsjahre in Dresden überzeugt.«

buechertreff.de, K.-G. Beck-Ewe, 22. Juni 2018

»Die Romane von Frank Goldammer sind ein absolutes Krimihighlight.«

literaturmarkt.info, Susann Fleischer, 25. Juni 2018

»Wie immer bei Goldammer: ein toller Krimi, aber viel mehr noch ein Stück spannende Alltagsgeschichte.«

Südwest-Presse, 17. Juli 2018

»Der neue Fall ist wieder sehr eindrucksvoll geschrieben und voller geschichtlicher Details.«

Westfalen-Blatt, Doris Wassermann, 22. Juli 2018

»Goldammer fesselt wie kein Zweiter.«

Delmenhorster Kreisblatt, Denise Winter, 2. August 2018

»Dies ist ein Krimi, der unter die Haut geht und seine Leser bewegt.«

bookreviews.at, Barbara Ghaffari, 16. August 2018

»Goldammer beschreibt die Nachkriegszeit wie einer, der dabei gewesen ist.«

Morgenpost am Sonntag, 2. September 2018

»Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren.«

Hellweger Anzeiger, 6. Oktober 2018

»Frank Goldammer fängt in seiner Max-Heller-Reihe die Lebensumstände Dresdens nach dem Krieg mit starken Bildern ein.«

Offenburger Tageblatt, 9. Oktober 2018

»Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren.«

Landeszeitung für die Lüneburger Heide, 20. Oktober 2018

»Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren.«

Emsdettener Volkszeitung, 22. Oktober 2018

»Einfach wieder brilliant!«

Buchbesprechungen, 24. Oktober 2018

»Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren.«

Westfälische Nachrichten, 30. Oktober 2018

»Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren.«

Westfälische Nachrichten, 30. Oktober 2018

»Ein spannender historischer Krimi, der unter die Haut geht und gleichzeitig auch ein Stück Zeitgeschichte ist.«

Oberösterreichische Nachrichten, 10. November 2018

»Eine dramatische Geschichte mit großartigen Figuren.«

Hessische/Niedersächsische Allgemeine, 20. Dezember 2018

»Frank Goldammer fängt in seiner Max-Heller-Reihe die Lebensumstände Dresdens nach dem Krieg in starken Bildern ein.«

Main Echo, 22. Dezember 2018

»Man erhält ein Feeling für die deutsche Geschichte, gepaart mit einem tollen Krimi.«

literaturlounge.eu, Markus Eggert, 14. Januar 2019

»Frank Goldammer versteht es, seine LeserInnen zu fesseln und die historische Situation vor Augen zu führen.«

Lebensart im Norden, Heiko Buhr

»Auch im dritten Teil der Krimi-Reihe um den Kriminalpolizisten Max Heller zeichnet Frank Goldammer ein eindrucksvolles und gleichermaßen bedrückendes Bild der deutschen Nachkriegszeit.«

Buch-Magazin
